

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**E**n macht auch gewäd  
 Do mit aaron ward gewafft so er dien  
 te in den heyligkheyten von iacinck  
 t und von purpur und von seyden und von biss.  
 als der herr gebot moysi. Darumb machte er  
 das superhumeral von gold. von iacinck. vñ vō  
 purpur. vñ von zwirn getunckt rotē sammat vñ  
 von gezwirntem biss mit manigerlay werck. Er  
 schmid auch güldin plechlein und zog sy dūn in  
 faden. das sy mochten werden getruckt mit dē  
 wofel der ersten farb. vñ fügt zusammen die zwu  
 leyten in yetwederin obern teyl der leyten und  
 eyn gürttel von den selben farben. als der herr  
 gebot moysi. Und bereyt zwen schmal steyn o/  
 nichinos einbeschlossen mit gold. und begrabē  
 mit den namen der sūn israhel mit edelgesteyn  
 schneydender kunst. sechs namen in eyn steyn  
 und sechs in den andern nach der ordnung ir  
 geburt. Und satzt sy in dy seitten des superhu  
 merals zu eyner manung der sūn israhel. als d  
 herr het gebotten moysi. Er macht auch eyn ra/  
 tional in manigerley werck nach dē werck des  
 superhumeral. und von gold. von iacinck. und  
 vō purpur. vñ von rotē zwir getunckte sammat  
 und von gezwirntē biss. eyn zwifachē quadran  
 gel eyner span̄ maß und setz in die vier ordnung  
 der edeln gesteyn. In der ersten ordnung was  
 sardius thopasius und smaragdus. In der an/  
 dern carbunculus saphirus iaspis. In der drit/  
 ten ligurius achates anetistus. In der vierden  
 crisolitus onichinus und berillus vmbgeben. vñ  
 eynbeschlossen mit gold durch ir ordnung. Vñ  
 die selben. xij. steyn waren gebildet mit den na/  
 men der. xij. geschlecht israhel sunderlich durch  
 die namen ir aller. Und sy machten kettenleyn  
 an dem rational von dem lautersten gold und  
 hefften sy zueinander. und zwey hecklen vñ als  
 vil güldin vingerleyn. Und die vingerleyn satz  
 ten sy in yetweder seyten des rational von dē  
 do hyengen dye zwey güldin kettenlin dye sye  
 hefften in die hecklin die do giengen in den drit/  
 tern des superhumeral. vñ dise ding komē zusa  
 men vornē vñ hinden. das dz superhumeral vñ  
 das rational wardē zesamen gestrickt zu d  
 gürtel. und starck gebunden mit den vingerleyn dy  
 dan zesamen hub die schnur von iacinck das sy  
 mit lyessen und hynfielen. vñ von eynander wur  
 den beweckt. als der herr hat gebotten moyses.  
 Und sy machte auch den rock des superhume  
 rals allen iacinckten. und das gügellin in dem

obersten teyl vmb die mitt. und eyn gewebte ley  
 sten des gügellins zu ringumb. wan nyden zu  
 den füßen was er von dem reynisten gold mit  
 margranöpfel. von iacinck von purpur von sey  
 den und von gezwirntem biss und mit schellen  
 die satzten sy zwischen dy margranöpfel an dē  
 nydersten teyl des rocks zu ringumb. eyn güldē  
 schellen und ein margranapfel. mit disen gieng  
 d  
 bischoff geziert. wan er gebrauchet dē dienst  
 gottes. als der herr het gebotten moysi. Und  
 sye machten rock von biss mit gewebtem werck  
 aaron und seynen sūnen. und hauben mit iren  
 kronen auß biss. und keyne nyderkleyd von biss  
 aber die gurtel von gezwirntē biss. vō iacinck  
 von purpur. und von seyden zwir getunckt mit  
 manigerley kunst. als der herr het gebottē moy  
 si. Und sye machten eyn plech der heyligē crüg  
 von dem lautersten gold. und schriben dareyn  
 mit der edelgesteyn werck. den heyligen des  
 herren. und bunden die hauben mit der iacinck  
 schnur. als der herr het gebotten moysi. Darub  
 alles das werck des tabernackels ward vol/  
 bracht und dy bedeckung der gezeugknus. Vñ  
 dy sūn israhel tette alle ding dy der herr het ge  
 bottē moysi. vñ sy brachte dē tabernackel. vñ dz  
 dach und alles haushgerete. die vingerlein dy ta  
 feln die stangen die pfeyle und die seulen das  
 deckel von den gerötten fellen der wider. und  
 dye ander deck von iacinckten fellen. den vmb/  
 hang die arch die stangē dy bettafeln. den tisch  
 mit seynen vassen. und die brot der fürlegung.  
 das kertzstal. die liechtuaf. und ire geschirz mit  
 dem öl. den gülden altar und die salb und den  
 thymean und die aromathen und das gezelde  
 in dem eyngang des tabernackels. den eren al/  
 tar. das netzlein. dy stangen. und alle seyne vaf  
 dye leyst mit ir seule. dye gezeld des hoffts. und  
 dye pfeyle mit iren füßen das gezelde in dem  
 eyngang des hoffts. und dye seulin und ir pfel.  
 Keyn ding gebrast von den vassen. dye do wa/  
 ren in der dienstberkeyt des tabernackels und  
 vnder dem dach des gelübs dye do wurden ge  
 botten zethun. und dye gewand dye dy priester  
 nutzten in der heyligkhey. aaron und sein sūn dy  
 brachten die sūn israhel als der herr het gebot  
 ten moysi. Darnach do moyses sach das alle  
 ding waren erfüllt. er gesegent sy.

**Das .XL. Capitel wie**  
 moyses den tabernackel. und seynen altar. vñ sei  
 gezelte aufrichtet. als im got het gebotten.